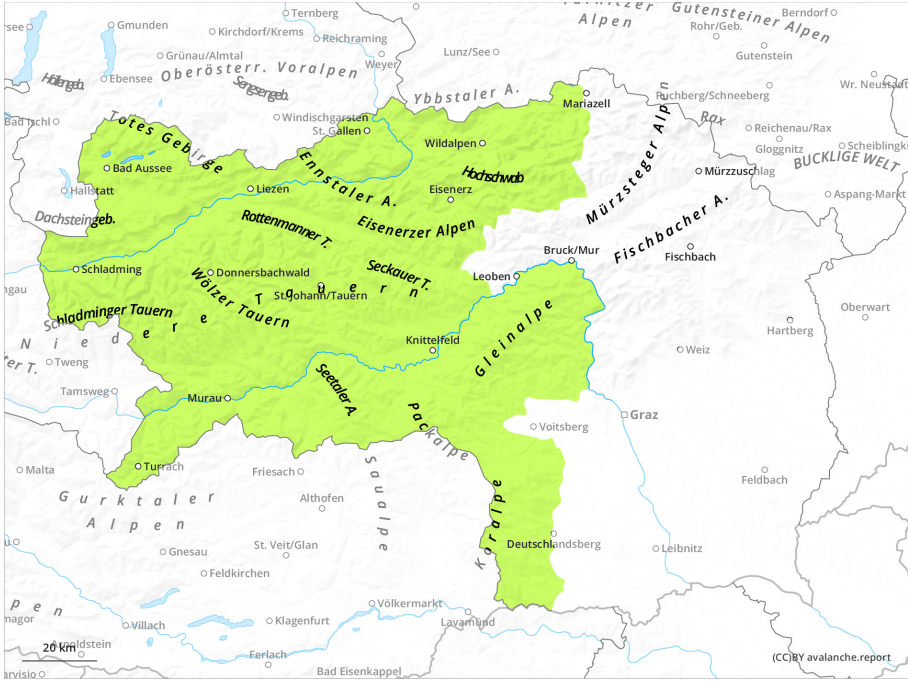
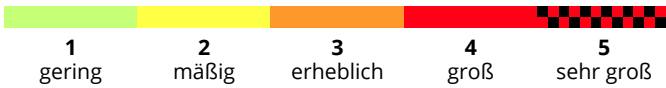
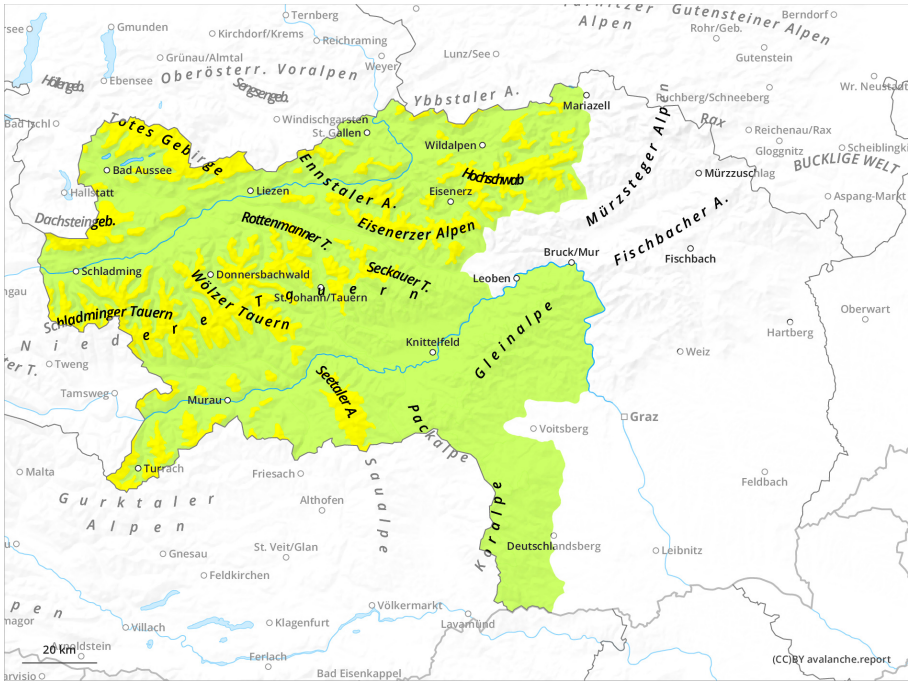


Schnelle Ausaperung, aber teilweise noch mäßige  
Lawinengefahr durch Nassschnee!

Vormittag

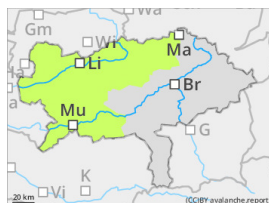


Nachmittag



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

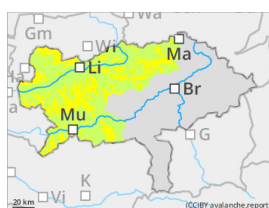
### Vormittag



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Donnerstag, 17. April 2025



### Nachmittag



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Donnerstag, 17. April 2025



Nassschnee



## Leichter Anstieg der Lawinengefahr im Laufe des Tages - Nassschneeproblem

### Gefahrenbeurteilung

Oberhalb von etwa 1700 m steigt die Lawinengefahr im Laufe des Tages von gering auf mäßig an und es sind einige spontane Nassschneelawinen zu erwarten. Gefährdet sind eher nördlich exponierte Hänge, wo noch genügend Schnee für nennenswerte Lawinenaktivität vorhanden ist. Auf glattem Untergrund sind auch Gleitschneelawinen möglich. Bereiche unter Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Die Lawinen bleiben meist klein bis mittelgroß.

### Schneedecke

Die Schneedecke ist je nach Höhenlage und Exposition feucht, bzw. nass. Südlich exponierte Hänge sind bis in hohe Lagen ausgeapert. In der Nacht kann sich die verbleibende Schneedecke durch Ausstrahlung ein wenig verfestigen. Tagsüber sorgen hohe Temperaturen und Sonne schnell für Durchnässung und Festigkeitsverlust.

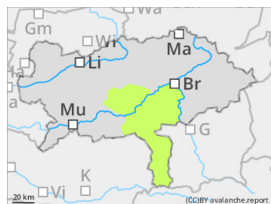
### Wetter

Nach einer teilweise klaren Nacht beginnt der Mittwoch in den steirischen Bergen größtenteils sonnig, nur in den Niederen Tauern halten sich morgens noch Restwolken. Ab Mittag ziehen dann von Süden her wieder vermehrt Wolkenfelder durch. Der Wind weht weiterhin kräftig aus Süden. In 2000 m Seehöhe hat es am Nachmittag zwischen 8 und 9 Grad.

### Tendenz

Am Donnerstag ziehen von Süden her vermehrt Wolken auf und es kann eine wenig regnen. Es bleibt sehr mild. Das Nassschneeproblem bleibt bestehen, es zieht sich aber durch zunehmende Ausaperung in immer höhere Lagen und nördliche Expositionen zurück.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Donnerstag, 17. April 2025



Nassschnee



## Geringe Lawinengefahr, aber Vorsicht vor spontanen Nassschneerutschen!

### Gefahrenbeurteilung

Es herrscht generell geringe Lawinengefahr. Dennoch können dort, wo noch genug Schnee vorhanden ist, also in nördlich exponierten Hängen in hohen Lagen, nach wie vor kleine, spontane Nassschneelawinen abgehen. Die Gefahr nimmt im Laufe des Tages zu.

### Schneedecke

Die Schneedecke ist je nach Höhenlage und Exposition feucht, bzw. nass. Südlich exponierte Hänge sind bis in hohe Lagen ausgeapert. In der Nacht kann sich die verbleibende Schneedecke durch Ausstrahlung ein wenig verfestigen. Tagsüber sorgen hohe Temperaturen und Sonne schnell für Durchnässung und Festigkeitsverlust.

### Wetter

Nach einer teilweise klaren Nacht beginnt der Mittwoch in den steirischen Bergen größtenteils sonnig, aber ab Mittag wird der Himmel wieder größtenteils bewölkt. Der Wind weht weiterhin kräftig aus Süden. In 2000 m Seehöhe hat es am Nachmittag etwa 7 Grad.

### Tendenz

Am Donnerstag ziehen von Süden her vermehrt Wolken auf und es kann eine wenig regnen. Es bleibt sehr mild. Das geringe Nassschneeproblem bleibt bestehen, es zieht sich aber durch zunehmende Ausaperung in immer höhere Lagen und nördliche Expositionen zurück.